



Kurzbeschreibung

Anbindung der Strecke 3149 an Strecke 3010, Ergänzung der Gleisinfrastruktur mit Anbindung an Westtrasse Trier

Kunde

DB Netz AG, Herr Camuka (0152-3749 8299)

Projektkosten (netto)

ca. 20 Mio. EUR
Auftragsbereich bic: ca. 12 Mio. EUR

Honorarkosten (netto)

ca. 300.000 EUR

Bearbeitungszeitraum

2021 – 2023

Projektbeschreibung

Die Trierer Weststrecke ist eine ca. 19 km lange Eisenbahnstrecke zwischen Trier-Ehrang und der Staatsgrenze nach Luxemburg. Im Rahmen des Rheinland-Pfalz Taktes 2015 (RPT 2015) ist die Einbindung der Strecke 3149 (alt 3140, Westtrasse) in den Bf Ehrang an der Strecke 3010 beabsichtigt. Damit soll erreicht werden, Nahverkehrszüge von Luxemburg nach Wittlich über Trier-West zu führen. Eine Teilmaßnahme dieses Vorhabens beinhaltet die Ergänzung der Gleisinfrastruktur der Strecke 3010 durch Neubau eines weiteren Haltepunktes. Für die Reaktivierung und Erneuerung bestehender Teilstrecken der Gleiskurve sind weitere bauliche Änderungen, wie die Errichtung von Stützwänden und Oberleitungsanlagen sowie der Leit- und Sicherungstechnik, erforderlich.

Leistungen

- Objektplanung Verkehrsanlagen Lph 5-7 HOAI
- Objektplanung Ingenieurbauwerke Stützwände (2 Bohrpfehlwände) Lph 3 + 5-7 HOAI und Tragwerksplanung Lph 4-6 HOAI
- Objektplanung Ingenieurbauwerke, SW-Kanal DN 900, Lph 3-7 HOAI
- enge Abstimmungen mit den Planern Oberleitung, LST und 50 Hz sowie der beiden EÜs und des Hp Ehrang
- Baubetriebsplanung, Bauablauf und Bauphasenpläne, BVB-Leistungen, SiGeKo, Ausschreibung Maßnahmen zur Abwendung von Gefahren aus dem Eisenbahnbetrieb

Projektdaten

- insgesamt ca. 3 km Gleisneubau einschl. Weichen
- komplexe Baubetriebsplanungen
- aufwändige Koordinationsleistungen/Schnittstellen zwischen den Fachplanern
- Workflow mit EPLASS